

Protokoll der 7. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Leinebergland

Sitzungstermin:	17. November 2025
Sitzungsbeginn:	16:05 Uhr
Sitzungsende:	18:21 Uhr
Raum/Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Ammensen, Hauptstraße 21, 31073 Delligsen
Sitzungsleitung:	Anke Hoefler-Deiters
Protokoll:	Christoph Petersen

Stimmberechtigte Teilnehmer:innen (22)

Kommunale Vertreter:innen (5)

Beushausen, Bernd	Köhler, Hans-Jürgen	Senftleben, Volker
Humbert, Andreas	Kruskop, Dirk	

Wirtschafts- und Sozialpartner

Vertreter:innen aus Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit und Mobilität“ (9)

Dr. Berberich, Heiko	Gohres, Fabienne	Reulecke, Carolin
Eißing, Mario ¹	Herwig, Lieselotte	Schulz, Franc
Frommer, Johannes	Probst, Sven	Wolter, Ina

Vertreter:innen aus Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“ (8)

Bartsch, Helmuth	Hoefler-Deiters, Anke	Scharfenberg, Benedikt
Baumgarten, Ralf	Komander, Martin	Stichweh-Lange, Astrid ²
Dr. Knust, Christine	Königshofen, Martin	

Beratende Mitglieder

Krill, Rosa (Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser)
Weber, Matthias (Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser)

¹ Mario Eißing kommt um 16:20 Uhr in die Sitzung, stimmt mit ab TOP 3

² Astrid Stichweh-Lange kommt um 16:20 Uhr in die Sitzung, stimmt mit ab TOP 3

Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters eröffnet die Sitzung, stellt das Quorum vor und die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurde ordentlich eingeladen. Mindestens 50 % der Teilnehmenden sind Wirtschafts- und Sozialpartner. Keine Interessensgruppe ist mit mehr als 49 % Stimmrechten vertreten.

Stimmberechtigte Teilnehmer:innen: 20 (100 %), davon WiSo-Partner:innen: 15 (66,66 %)

- Kommunale Partner:innen: 5 (25 %)
- Vertreter:innen aus Gemeinschaft, Gesundheit und Mobilität: 8 (40 %)
- Vertreter:innen aus Ökologie und Ökonomie: 7 (35 %)

Regionalmanager Christoph Petersen erläutert darüber hinaus, dass sich zwischen Einladung und Sitzungstermin die Tagesordnung geringfügig geändert hat. Es ist nun trotz bewilligter Klarstellung des Regionalen Entwicklungskonzepts im Hinblick auf die Mittelvergabe bei Überzeichnung weiter eine Beschlussfassung und Abfrage der Interessenkonflikte zu jedem einzelnen Projekt nötig. Dieses soll, wie in vergangenen Sitzungen, nun unter dem neuen TOP 7 „Beschlussfassung über die eingereichten Projekte“ stattfinden.

Anke Hoefler-Deiters lässt die LAG über die Annahme der neuen Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt nach Anmerkungen zum Protokoll der letzten LAG-Sitzung vom 23.05.2025.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Fragen.

Anke Hoefler-Deiters lässt die LAG über die Genehmigung des alten Protokolls abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Aktueller Stand der bewilligten Projekte

Regionalmanager Christoph Petersen teilt den aktuellen Stand aller Projekte mit.

Die wandernden Gärten von Lamspringe

Bewilligt in 01/2024; Umsetzung aufgrund gestiegener Kosten nicht möglich; Projektrückzug in 03/2025; Rückfluss von 36.440 €.

Gestaltung MVZ Leinebergland gGmbH im Neubau

Bewilligt in 08/2023; Umsetzung abgeschlossen; Auszahlung von 125.478,10 € (71 %) statt 176.564,13 €, aktuell interne Klärung seitens des Antragstellers.

Kommunales Nahmobilitätskonzept Flecken Delligsen

Bewilligt in 05/2024; Fristverlängerung zum 15.12.2025; Abschlussbericht des Dienstleisters Ende 09/2025; Maßnahmenabstimmung durch Kommune Delligsen in 10/2025.

Multifunktions-Spielmobil der Jugendpflege Sibbesse

Bewilligt in 02/2024; Umsetzung abgeschlossen; Auszahlung von 15.216,62 € (95 %) statt 16.000 €.

Touristisches Leitsystem Alfeld (Leine)

Antrag bewilligt in 10/2024; Zertifizierung zur „Historischen Stadt“ ist Nebenbestimmung des Bewilligungsbescheids; um die Zertifizierung zu erlangen, müssen bestimmte Anforderungen an die Tourist-Information erfüllt werden; Anforderungen seit kurzem erfüllt; Umsetzung erfolgt im Frühjahr 2026.

Alte Haustierrasse neu entdecken – Glückliche Schweine erleben auf Nutztierarche Swiensaarn

Ungenehmigter vorzeitiger Maßnahmenbeginn; Rückfluss von 240.800 €.

Dorfladenbox Elze

Bewilligt in 01/2025; Eröffnung am 22.11.2025.

Baukulturdienst Weser-Leine-Harz

Bewilligt in 01/2024; Umsetzungsphase.

Revitalisierung Fagus-Gropius-Ausstellung

Bewilligt in 06/2025; Fristverlängerung zum 31.05.2026.

Elzer Mitte – Raum für Möglichkeiten

Bewilligt in 10/2024; Umsetzungsphase mit leichten Verzögerungen, aufgrund von Bauarbeiten auf dem Zufahrtsweg zur Baustelle.

Elzer Mitte – Raum für Möglichkeiten #2

Antrag beim ArL seit 06/2025; Nachforderungen seitens des ArL; Antragsteller fokussiert personelle Kapazitäten vorrangig auf den ersten LEADER-Antrag.

Orangerie Wrisbergholzen

Bewilligt in 01/2025; Umsetzungsphase.

Orangerie Wrisbergholzen – 2. Bauabschnitt

Antragsfrist für formellen Förderantrag beim ArL ist der 21.11.2025; relativ späte Einreichung geplant, um personelle Kapazitäten auf die Baumaßnahmen des ersten LEADER-Antrags zu fokussieren.

Leineufer Freden

Bewilligt in 05/2025; Umsetzung nahezu abgeschlossen; Fristverlängerung bis zum 30.06.2026.

Grüneinander – gemeinsam solidarisch wohnen

Bewilligt in 05/2025; Umsetzungsphase mit leichten Verzögerungen; Bewerbung des Wohnraumangebots.

BodenKunstSchätze

Bewilligt in 07/2025; Umsetzung im Rahmen der KulturRegionale 2025 erfolgreich durchgeführt; Abrechnung für 2025 geplant; Übergabe der Kunstwerke an Flächeneigentümer; Verstetigung des Projekts.

Summer of Pioneers

Formeller Förderantrag beim ArL seit 09/2025; Nachforderungen beantwortet in 10/2025.

Töpfermuseum Duingen

Antragsfrist für formellen Förderantrag beim ArL ist der 21.11.2025; relativ späte Einreichung geplant aufgrund von Detailplanung der Kosten.

Geologischer Lehrpfad Weenzer Bruch

Formeller Förderantrag beim ArL seit 06/2025; Nachforderungen beantwortet in 10/2025.

Glaslandschaft Leinebergland

Antragsfrist für formellen Förderantrag beim ArL ist der 21.11.2025.

Carsharing Leinebergland

Formeller Förderantrag beim ArL seit 10/2025; Reduktion des Fördersatzes von 80 % auf 60 % aufgrund der Beschlusslage diverser Kommunen (keine regionsweite Wirkung mehr); Eigenanteil daher gestiegen von 0 € auf 8.470,59 €.

Zu TOP 4: Finanzübersicht LAG Leinebergland

Regionalmanager Christoph Petersen gibt einen Überblick über die aktuelle Finanzlage der LAG Leinebergland. Für die gesamte Förderperiode sind für die LEADER-Region Leinebergland finanzielle Mittel in Höhe von 1.899.368,10 € vorgesehen. Die Summe setzt sich zusammen aus Projektmitteln in Höhe von 1.499.368,10 € sowie 400.000 €, die zur Finanzierung des Regionalmanagements und der laufenden Kosten der LAG zur Verfügung stehen.

Von den Projektmitteln (1.499.368,10 €) wurden bisher anteilig 1.331.326,82 € in Projekten gebunden, sodass aktuell 168.041,28 € verbleiben.

In der heutigen Sitzung stehen sechs Projekte mit einem Gesamtförderbudget von 209.243,04 € zur Abstimmung.

Christoph Petersen stellt im weiteren Verlauf die Mittel für die „Laufenden Kosten der LAG Leinebergland“ vor. Diese wurden im Juni 2025 durch das ArL bewilligt und dienen unter anderem für Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen oder der Evaluation der Lokalen Aktionsgruppe.

Maximal sind für die „Laufenden Kosten der LAG“ 47.680 € vorgesehen. Für alle Kosten fallen kommunale Eigenanteile i. H. v. 20 % an. Bisher wurden 825 € ausgegeben, so dass 46.855 € verbleiben.

Zu TOP 5: Änderung der LAG-Mitgliederliste

Christoph Petersen berichtet über zwei geplante Wechsel innerhalb der LAG Leinebergland. Die Vertretung des Landkreises Hildesheim wird voraussichtlich von Evelin Wißmann auf Simon Großmann übergehen.

Die Vertretung des ev.-luth. Kirchenkreis Hildesheimer Land - Alfeld wird sich mit dem Amtsantritt des neuen Superintendenten klären.

Zu TOP 6: Projektvorstellungen

Regionalmanager Christoph Petersen berichtet, dass es für die 7. Sitzung der LAG Leinebergland sieben form- und fristgerecht eingegangene Projektbewerbungen gibt. Eine Bewerbung wurde im Vorfeld der Sitzung wieder zurückgezogen. Das Projekt „Wutraum JUZ Gronau“, kann heute leider nicht persönlich vorgestellt werden.

Im Anschluss stellen die fünf verbleibenden Projektträger:innen ihre Projekte in einer 10-minütigen Präsentation vor.

6.1

„Fredener Musiktage“, vorgestellt durch Utz Köster (Intendant).

Antragsteller: Internationale Fredener Musiktage e. V.

Ziel: Ziel des Projektes ist es, mit den 35. Internationalen Fredener Musiktagen ein hochwertiges Kulturangebot im Leinebergland zu realisieren, das sowohl regional verankert als auch überregional sichtbar ist. Das Festival soll durch erstklassige Aufführungen, vielfältige Programminhalte und die Einbindung zeitgenössischer Musik einen kulturellen Höhepunkt im Jahresverlauf der Region darstellen. Durch das Angebot mehrerer Konzerte in unterschiedlichen Gemeinden der Region Leinebergland und der Umsetzung partizipativer

Tanz- und Trommelworkshops sollen neue kulturelle Zugänge geschaffen und verschiedene Zielgruppen – von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Erwachsenen – aktiv einbezogen werden. Gleichzeitig fördert das Projekt die touristische Attraktivität.

Scoring: 105

Fördersatz: 80 %

LEADER-Fördersumme: 34.285,71 €

Im Anschluss an die Präsentation eröffnet die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters die Fragerunde und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, offene Punkte zu klären und weitere Fragen zu stellen.

6.2

„SDG-Wanderweg Lamspringe“, vorgestellt durch Andreas Humbert (Bürgermeister Gemeinde Lamspringe).

Antragsteller: Gemeinde Lamspringe

Ziel: Ziel des Projektes ist es, durch die Errichtung eines SDG-Wanderwegs in Lamspringe einen niedrighschwelligigen und erlebnisorientierten Zugang zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zu schaffen. Im Zentrum von Lamspringe werden informative, teils barrierefreie Stationen installiert, die jeweils ein Nachhaltigkeitsziel dreisprachig – Deutsch, Englisch und isiXhosa – vermitteln und anhand konkreter Beispiele aus Lamspringe und der südafrikanischen Partnergemeinde Amahlathi veranschaulichen.

Der Wanderweg stärkt die touristische Anbindung des historischen Ortszentrums an den „Radweg zur Kunst“ und erhöht die Aufenthaltsqualität für Gäste und Einheimische gleichermaßen. Ergänzend werden E-Bike-Ladesäulen und Fahrradabstellanlagen umgesetzt, wodurch nachhaltige Mobilität und umweltfreundliche Freizeitgestaltung sichtbar gefördert werden.

Scoring: 105

Fördersatz: 80 %

LEADER-Fördersumme: 12.640 €

Im Anschluss an die Präsentation eröffnet die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters die Fragerunde und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, offene Punkte zu klären und weitere Fragen zu stellen.

6.3

„**Instandsetzung Schlossbrücke Schloss Wrisbergholzen**“, vorgestellt durch Alexander Graf von Goertz-Wrisberg (Antragsteller) und Tobias Lecher (begleitender Architekt).

Antragsteller: Alexander Graf von Goertz-Wrisberg

Ziel: Ziel des Projekts ist es, die historische Schlossbrücke Wrisbergholzen als zentralen Zugang zum denkmalgeschützten Schlossensemble und seiner Gartenanlage fachgerecht instand zu setzen. Die Brücke bildet die architektonische Visitenkarte des Schlosses, das bereits regelmäßig für Führungen, kulturelle Veranstaltungen und pädagogische Angebote genutzt wird und weiter ausgebaut werden soll. Durch die Sanierung soll die Anlage wieder einen einladenden und funktionalen Zugang für Besucher:innen aus der Region und darüber hinaus bieten. Damit trägt das Projekt wesentlich zur Bewahrung eines Kulturdenkmals von nationaler Bedeutung, zur touristischen Attraktivität und zur kulturellen Identität des Leineberglandes bei.

Scoring: 95

Fördersatz: 80 %

LEADER-Fördersumme: 80.000 €

Im Anschluss an die Präsentation eröffnet die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters die Fragerunde und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, offene Punkte zu klären und weitere Fragen zu stellen.

Aus dem Plenum wird die Frage nach der Barrierefreiheit des Zugangs gestellt. Regionalmanager Christoph Petersen führt aus, dass eine vollständige Barrierefreiheit im Rahmen der Bewertung nicht gegeben ist, da der Zugang weiterhin über Kopfsteinpflaster erfolgt.

6.4

„**Sanierung der Heimberghütte**“, vorgestellt Friedrich-Karl Zühlsdorff (Forstgenossenschaft Eimsen).

Antragsteller: Forstgenossenschaft Eimsen

Ziel: Ziel des Projekts ist es, die Heimberghütte in Eimsen durch umfassende Sanierungsmaßnahmen wieder in einen sicheren und dauerhaft nutzbaren Zustand zu versetzen. Die Hütte soll als zentraler Treffpunkt für Wanderer, Familien, Vereine und Naturfreunde erhalten bleiben und damit die Naherholung im Leinebergland stärken. Durch die Wiederherstellung des Daches, die Erneuerung tragender Holzelemente sowie die Aufwertung des unmittelbaren Umfeldes mit Informations- und digitalen Lernangeboten wird die Hütte zu einem attraktiven Erlebnis- und Begegnungsort. Das Projekt trägt zur Sicherung eines kulturhistorisch bedeutsamen Ortes bei und fördert gleichzeitig die Nutzung und Belebung des touristischen Wanderangebots im Sinne der Entwicklung der „Qualitätsregion wanderbares Leinebergland“.

Scoring: 95

Fördersatz: 60 %

LEADER-Fördersumme: 24.063 €

Im Anschluss an die Präsentation eröffnet die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters die Fragerunde und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, offene Punkte zu klären und weitere Fragen zu stellen.

6.5

„**Freibad Marienhagen**“, vorgestellt durch Sven und Julia Kaffeya (Antragsteller:innen).

Antragsteller: Förderverein Freibad Marienhagen e. V.

Ziel: Ziel des Projekts ist es, das Familienbad Marienhagen durch die Erneuerung und Erweiterung der Spiel- und Freizeitangebote sowohl im Wasserbereich als auch auf der Liegewiese attraktiver und zeitgemäßer zu gestalten. Durch die Installation neuer Spielgeräte, eines Wasserteppichs und eines digitalen Kioskterminals soll das Bad ein noch ansprechenderes Erlebnis für Familien und Besucher:innen aller Altersgruppen bieten. Durch geplante Eigenleistungen wird außerdem die soziale Begegnung innerhalb der Dorfgemeinschaft gefördert. Das Projekt trägt zur Sicherung des langfristigen Bestandes des Bades bei und unterstützt die Position des Bades als regionaler und überregionaler Ausflugsort und damit die touristische Attraktivität der Region Leinebergland.

Scoring: 90

Fördersatz: 60 %

LEADER-Fördersumme: 12.711,35 €

Im Anschluss an die Präsentation eröffnet die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters die Fragerunde und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, offene Punkte zu klären und weitere Fragen zu stellen.

Zu TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die eingereichten Projekte

Regionalmanager Christoph Petersen zeigt zu jedem Projekt die aktuelle Bewertung auf, die durch das Regionalmanagement und den Gesamtvorstand erfolgte. Die Bewertung wird zur Diskussion und ggf. Anpassung an die LAG übergeben.

Zur Bewertung des Projekts „Fredener Musiktage“ gibt es keine Anmerkungen.

Zur Bewertung des Projekts „SDG-Wanderweg Lamspringe“ gibt es keine Anmerkungen.

Zur Bewertung des Projekts „Instandsetzung Schlossbrücke Wrisbergholzen“ gibt es keine Anmerkungen.

Zur Bewertung des Projekts „Sanierung Heimberghütte“ wird durch Carolin Reulecke nachgefragt, warum die Bewertung des Kriteriums „Synergieeffekte“ mit „Das Projekt unterstützt die Aktivitäten der Region in den Themen Hausärztliche Versorgung, Mobilität oder Tourismus“ statt „Das Projekt unterstützt die Aktivitäten der Region in den Themen Hausärztliche Versorgung, Mobilität oder Tourismus, die in einer Regionalstrategie verankert sind“ angegeben wurde. Christoph Petersen erläutert, dass die Bewertung so vorgenommen wurde, da durch das zu fördernde Projekt keine konkreten Ziele innerhalb der Regionalstrategie Tourismus bzw. Mobilität erfüllt werden, sondern es nur grundsätzlich den Bereich Tourismusedwicklung unterstützt.

Nach kurzer Diskussion mit weiteren Wortmeldungen wird die Bewertung durch Anke Hoefler-Deiters zur Abstimmung gestellt.

Vor der Abstimmung werden Interessenkonflikte abgefragt.

Bernd Beushausen und Dr. Christine Knust zeigen einen Interessenkonflikt an und werden sich im Folgenden nicht an der Abstimmung beteiligen.

„Wird die Bewertung des Projekts „Sanierung Heimberghütte“, bisher erfolgt durch Regionalmanagement und Gesamtvorstand, mitgetragen?“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Zur Bewertung des Projekts „Freibad Marienhagen“ wird durch Dr. Christine Knust nachgefragt, warum der Fördersatz 60 % beträgt, wobei andere Projekte 80 % Förderung erhalten. Christoph Petersen erläutert, dass dies kein Ergebnis einer kombinierten Bewertung ist, sondern dazu lediglich die beiden Kriterien „Erwarteter Wirkungsbereich des Projekts“ und „Kooperation“ betrachtet werden müssen. Wenn ein Projekt in einem der beiden Kriterien die beste Bewertung erhält, bekommt es einen Zuschlag der Förderquote. Bei öffentlichen Projekten sind das +20 %, bei privaten Projekten +5 %. In der weiteren Diskussion kommt die Frage auf, warum das Projekt „Freibad Marienhagen“ beim Kriterium „Erwarteter Wirkungsbereich“ mit „Positive Wirkung für mehrere

Kommunen der Region Leinebergland“ statt „Positive Wirkung für die gesamte Region Leinebergland“ bewertet wurde.

Christoph Petersen erläutert die Bewertung: Regionalmanagement und Gesamtvorstand folgen der Argumentation des Antragstellers, dass eine gewisse touristische Relevanz aufgrund von überregionalen Badegästen gegeben ist. In diesem Fall geht man jedoch davon aus, dass das Vorhaben nicht auf alle Teile der LEADER-Region ausstrahlen wird, da mehrere Gemeinden in der Region Leinebergland ebenfalls Schwimmbäder mit vergleichbaren Angebote haben und sich die Wirkung des Projektes daher nicht auf die gesamte Region erstreckt.

Nach kurzer Diskussion mit weiteren Wortmeldungen wird die Bewertung durch Anke Hoefler-Deiters zur Abstimmung gestellt.

Vor der Abstimmung werden Interessenkonflikte abgefragt.

Volker Senftleben zeigt einen Interessenkonflikt an und wird sich im Folgenden nicht an der Abstimmung beteiligen.

„Wird die Bewertung des Projekts „Freibad Marienhagen“, bisher erfolgt durch Regionalmanagement und Gesamtvorstand, mitgetragen?“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Nachdem alle Projektbewertungen nun auch durch die LAG bestätigt wurden, fragt die Vorsitzenden Anke Hoefler-Deiters die Zustimmung zu den Beschlussvorschlägen ab.

7.1

„Fredener Musiktage“

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt Interessenkonflikte in Bezug auf das Projekt „Fredener Musiktage“ ab.

Interessenkonflikte: 2 (Bernd Beushausen, Dirk Kruskop)

Alle aufgeführten Personen werden sich nicht an der Abstimmung und Willensbildung beteiligen.

Aufteilung der Interessengemeinschaften in der LAG

Interessengemeinschaft „Kommunale Vertreter“:	3	15 %
Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit, Mobilität“:	9	45 %
Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“:	8	40 %

Beschlussvorschlag: „Dem Projekt „Fredener Musiktage“ und seiner Umsetzung mit LEADER-Fördermitteln wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Die LAG beschließt, dem Projekt und seiner Umsetzung zuzustimmen.

7.2

„SDG-Wanderweg Lamspringe“

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt Interessenkonflikte in Bezug auf das Projekt „SDG-Wanderweg Lamspringe“ ab.

Interessenkonflikte: 1 (Andreas Humbert)

Alle aufgeführten Personen werden sich nicht an der Abstimmung und Willensbildung beteiligen.

Aufteilung der Interessengemeinschaften in der LAG

Interessengemeinschaft „Kommunale Vertreter“:	4	19,04 %
Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit, Mobilität“:	9	42,85 %
Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“:	8	38,09 %

Beschlussvorschlag: „Dem Projekt „SDG-Wanderweg Lamspringe“ und seiner Umsetzung mit LEADER-Fördermitteln wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Die LAG beschließt, dem Projekt und seiner Umsetzung zuzustimmen.

7.3

„Instandsetzung Schlossbrücke Schloss Wrisbergholzen“

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt Interessenkonflikte in Bezug auf das Projekt „Instandsetzung Schlossbrücke Schloss Wrisbergholzen“ ab.

Interessenkonflikte: 1 (Hans-Jürgen Köhler)

Alle aufgeführten Personen werden sich nicht an der Abstimmung und Willensbildung beteiligen.

Aufteilung der Interessengemeinschaften in der LAG

Interessengemeinschaft „Kommunale Vertreter“:	4	19,04 %
Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit, Mobilität“:	9	42,85 %
Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“:	8	38,09 %

Beschlussvorschlag: „Dem Projekt „SDG-Wanderweg Lamspringe“ und seiner Umsetzung mit LEADER-Fördermitteln wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Die LAG beschließt, dem Projekt und seiner Umsetzung zuzustimmen.

7.4

„Sanierung der Heimberghütte“

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt Interessenkonflikte in Bezug auf das Projekt „Sanierung der Heimberghütte“ ab.

Interessenkonflikte: 2 (Bernd Beushausen, Dr. Christine Knust)

Alle aufgeführten Personen werden sich nicht an der Abstimmung und Willensbildung beteiligen.

Aufteilung der Interessengemeinschaften in der LAG

Interessengemeinschaft „Kommunale Vertreter“:	4	20 %
Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit, Mobilität“:	9	45 %
Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“:	7	35 %

Beschlussvorschlag: „Dem Projekt „Sanierung der Heimberghütte“ und seiner Umsetzung mit LEADER-Fördermitteln wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Die LAG beschließt, dem Projekt und seiner Umsetzung zuzustimmen.

7.5

„Freibad Marienhagen“

Die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters fragt Interessenkonflikte in Bezug auf das Projekt „Freibad Marienhagen“ ab.

Interessenkonflikte: 1 (Volker Senftleben)

Alle aufgeführten Personen werden sich nicht an der Abstimmung und Willensbildung beteiligen.

Aufteilung der Interessengemeinschaften in der LAG

Interessengemeinschaft „Kommunale Vertreter“:	4	19,04 %
Interessengemeinschaft „Gemeinschaft, Gesundheit, Mobilität“:	9	42,85 %
Interessengemeinschaft „Ökologie und Ökonomie“:	8	38,05 %

Beschlussvorschlag: „Dem Projekt „Freibad Marienhagen“ und seiner Umsetzung mit LEADER-Fördermitteln wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Die LAG beschließt, dem Projekt und seiner Umsetzung zuzustimmen.

Zu TOP 8: Verschiedenes

Regionalmanager Christoph Petersen stellt das Datum der nächsten LAG-Sitzung, den 07.05.2026, vor. Er weist weiter auf den Instagram Account des Vereins Region Leinebergland e.V. auf dem laufend über die LEADER-Region Leinebergland informiert wird.

Abschließend gibt Christoph Petersen noch die neusten Entwicklungen im Hinblick auf die kommende LEADER-Förderperiode ab 2028 bekannt. Er teilt mit, dass es im aktuellen Vorschlag des Mehrjährigen Finanzrahmens der EU keine Zweckbindung mehr für LEADER innerhalb des ELER-Fonds gibt. Es ist also davon auszugehen, dass unabhängig von nationalen Beiträgen zum LEADER-Förderprogramm zukünftig geringere Fördermittel zur Verfügung stehen werden. Darüber hinaus ist im Gespräch, LEADER auf besonders strukturschwache Regionen zu fokussieren.

Auch die nationale Kofinanzierung wird ggf. umstrukturiert. Im Gespräch sind 15 % nationale Kofinanzierung für weniger entwickelte Regionen, 40 % für Übergangsregionen und 60 % für stärker entwickelte Regionen.

Als positive Entwicklung nennt Christoph Petersen die geplanten Pauschalen für Projekte < 20.000 €.

Es gibt keine Beiträge und Wortmeldungen, die Vorsitzende Anke Hoefler-Deiters schließt die Sitzung um 18:21 Uhr.

Alfeld (Leine), 8.12.2025

Anke Hoefler-Deiters, 1. Vorsitzende der LAG Leinebergland